

Haag, den 18.4.2012

Rundschreiben an alle Bayerischen Solar-Initiativen und Energie-Arbeitskreise der Agenda-21

Liebe Solarfreunde und solare Mitstreiter,

1. EEG-Änderung

Nimmt das Unheil unaufhaltsam seinen Lauf? Noch ist es nicht zu spät:

Hier findet Ihr die vorläufige konsolidierte Fassung des geänderten Gesetzes (Stand. 29.03.2012):

http://www.erneuerbare-energien.de/files/pdfs/allgemein/application/pdf/eeq_2012_bf.pdf

Der BSW hat uns Solarinitiativen gebeten, ihn bei seinem Appell an die Länder zu unterstützen. Sie finden sie hier:

http://www.solarwirtschaft.de/presse-mediathek/pressemeldungen/pressemeldungen-im-de-tail/?tx_ttnews%5Byear%5D=2012&tx_ttnews%5Bmonth%5D=04&tx_ttnews%5Bday%5D=04&tx_ttnews%5Btt_news%5D=14685&cHash=2607e596d6392a2f43cb1e3eddafc967

Die Länder können dieses unsägliche "Solarausstiegsgesetz" im Bundesrat aufhalten: Sollte es mit einfacher Mehrheit abgelehnt werden, so wird es an den Bundestag zurück verwiesen. Dieser kann den Einspruch durch Beschluss der Mehrheit seiner Mitglieder zurückweisen. Wird das Gesetz im Bundesrat jedoch mit 2/3-Mehrheit abgelehnt, könnte der Bundestag diesen Einspruch ebenfalls nur mit 2/3-Mehrheit zurückweisen. Es besteht also noch Hoffnung!

Bitte wendet euch möglichst zahlreich an die Bayerische Staatskanzlei, ans Wirtschafts- und ans Umweltministerium! Selbstverständlich dürfen eure Forderungen und Anliegen über die beiden Punkte des BSW hinausgehen und insbesondere den „schrumpfenden Zubaukorridor“ ansprechen.

Hilfreich für unsere Argumentation ist sicherlich die Studie von Fraunhofer-ISW:
http://www.fraunhofer.de/content/dam/zv/de/forschungsthemen/energie/Photovoltaik-in-Deutschland_Missverstaendnisse-in-der-%C3%B6ffentlichen-Diskussion.pdf . Dort werden die häufigsten Argumente gegen die Photovoltaik widerlegt.

2. Weitere Themen:

2.1. Leider ist die Energiewende kein Selbstläufer. Nun werden von einigen Ländern zusätzliche Subventionen für Atomenergie auf EU-Ebene gefordert. Das ist nicht nur absolut widersinnig, kostet doppelt Geld und behindert den Ausbau der Erneuerbaren Energien. Bereits am Freitag, 20. April, werden die EU-Wirtschafts- und Energieminister über Subventionen für neue Atomkraftwerke beraten. Für Deutschland mit dabei ist mit Herrn Oettinger ein großer Freund der Atomenergie.

Es eilt also!

Bitte unterstützen Sie die Aktivität von ausgestrahlt:

<http://www.ausgestrahlt.de/mitmachen/atom-subvention/hintergrund.html>

2.2. Interessieren könnte Sie auch die Mitteilung der Landwirtschaftliche Rentenbank, die ab sofort Bürgerwindanlagen fördert:

http://www.rentenbank.de/cms/beitrag/10015224/273572/Rentenbank_foerdert_Buerger_und_Bauernwindparks_Maerz.html

2.3. Das Fraunhofer Institut in Freiburg (ISE) macht inzwischen [ein Forschungsprojekt](#), bei dem untersucht wird, wie viele Brände es inzwischen in Deutschland gegeben hat an denen Photovoltaikanlagen beteiligt waren. Man sucht händeringend nach Fällen wo eine Ursache bei der Photovoltaikanlage nachgewiesen werden kann, um mit den gewonnenen Erkenntnissen die Sicherheit der Anlagen weiter zu verbessern.

Die derzeitige Ausbeute der Untersuchung steht in keinem Verhältnis zur Häufigkeit der diesbezüglichen Pressemeldungen. Auch das Beispiel einer Explosion, scheint nicht sonderlich plausibel. Selbst unter großer Hitze wird eine Siliziumscheibe nicht explodieren. Natürlich kann etwas hinter den Modulen explodieren und diese dann durch die Gegend wirbeln. Es wäre auf jeden Fall wichtig, dass die Leute vom Fraunhofer Institut von dem Vorfall erfahren, um nähere Untersuchungen anstellen zu können...Hier nochmal der Link: <http://www.pv-brandsicherheit.de/>.

Lasst uns gemeinsam und kraftvoll handeln!

Mit sonnigen Grüßen!

Hans-Josef Fell Heide Schmidt-Schuh Daniel Miller Franz Lichtner Raimund Becher
Sprecherkreis der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer-Solarinitiativen